



Beatrix Zurek
Gesundheitsreferentin

Über die
BA-Geschäftsstelle West
An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
22 - Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel

08.09.2021

Dringlichkeitsantrag: Impfkationen in Corona-Mehrbelastungsquartieren

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02394 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied - vom 19.05.2021

Sehr geehrter Herr Kriesel,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i. S. d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Mit diesem Antrag fordert der BA 22, in den Corona-Mehrbelastungsgebieten im 22. Stadtbezirk umgehend für die Allgemeinheit offene Impfkationen durchzuführen.

Zu diesem Antrag kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Zunächst einmal darf ich mich für die gewährte Fristverlängerung aufgrund einer erst nachträglichen Zuweisung des BA-Antrags an das Gesundheitsreferat (GSR) bedanken.

Die Landeshauptstadt München (LHM) und das GSR als untere Gesundheitsbehörde sind an die Weisungen der Bundesregierung und des Freistaats Bayern gebunden. Dies betrifft sowohl die Impfstoffverfügbarkeit in München, die von der Verteilung durch den Freistaat Bayern abhängt, als auch die Impfstrategie, welche der Freistaat Bayern festlegt.

Corona-Sonderstab C 4
Telefon: (089) 233 – 47331
Telefax: (089) 233 – 47705
Bayerstraße 28a, 80335 München

Gerade mit Blick auf die Verbreitung neuer Virusvarianten ist der wichtigste Baustein der Pandemiebekämpfung die schnellstmögliche Impfung weiter Teile der Bevölkerung. Um insbesondere die Münchner*innen in strukturell benachteiligten Lebenslagen gut zu erreichen, ist es in der Tat erforderlich, niederschwellige, passgenaue Lösungen für die jeweiligen Stadtviertel zu entwickeln.

Um den Impffortschritt in München anzukurbeln, setzt das GSR seit Juni 2021 umfangreiche Maßnahmenpakete um, die zum Teil erst durch die vom Freistaat Bayern beschlossenen Lockerungen bei den Impf-Voraussetzungen möglich geworden sind. Zudem ist erst seit diesem Zeitpunkt ausreichend Impfstoff vorhanden.

Bei allen Impfkationen liegt der Fokus stets darauf, wohnortnah und unkompliziert allen Bürger*innen die sinnvolle Schutzimpfung anzubieten - durch niederschwellige Impfkationen über die Münchner Tafel, in sozialen Einrichtungen für Bürger*innen aus Stadtteilen, die überdurchschnittlich von sozialen Herausforderungen betroffen sind, aber auch durch die vielfältigen Angebote des Impfbusses, der mittlerweile mehrmals wöchentlich in der LHM unterwegs ist.

Das GSR hat im Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied bislang zwei Impfkationen mit mobilen Teams durchgeführt. Diese fanden vom 11. bis 13.06.2021 in der Pfarrgemeinde St. Markus sowie am 17.07.2021 im Jugendtreff Aubinger Tenne statt. Rund 500 Bürger*innen nutzten diese wohnortnahen Angebote.

In den nahegelegenen Pasing-Arcaden wurden in den letzten Wochen immer wieder mobile Impfkationen durchgeführt, zuletzt vom 26. bis 28.08.2021 sowie vom 30.08. bis 01.09.2021. An diesen Tagen ließen sich knapp 1.500 Personen vor Ort impfen, im Schnitt also 250 Personen pro Tag. Für den Monat September sind weitere mobile Impfkationen in den Pasing-Arcaden geplant.

Weitere Impfkationen im Münchner Stadtgebiet werden momentan geprüft und je nach Kapazität eingeplant. Informationen zu geplanten Aktionen werden den Medien bekannt gegeben und auch auf muenchen.de/corona veröffentlicht.

Der Antrag 20-26 / B 02394 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied - vom 19.05.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

gez.
Rudolf Fuchs
Stadtdirektor